



# Die Gärten der Welt

Internationale Gartenkunst in Berlin

# VIDEO



## Kunstwerke

Bereits seit der Berliner Gartenschau 1987 prägen Kunstwerke das Gelände der heutigen Gärten der Welt. Seit der Internationalen Gartenausstellung 2017 bereichern weitere künstlerische Arbeiten das Areal. Sie eröffnen überraschende Blickwinkel und Sinneserlebnisse im Zusammenspiel mit der umgebenden Park- und Stadtlandschaft. Die Metallsulptur „**Agave**“ des Künstlerkollektivs ‚Rüdiger Buhlau‘, die Holzfiguren „**Holz**“ und „**Korn**“ von Gerd Owslan und das expressive „**Figuren paar**“ der Bildhauerin Ingeborg Hunzinger sind Kunstwerke, die seit 1987 in den Gärten der Welt zu finden sind. Auch das Schaukelgerüst namens „**Mischa und Mascha**“, an dem die Figuren des Berliner und des Moskauer Bären hängen, prägt seitdem den Park. Die bunt bemalten Märchenfiguren wurden 1987 von dem Künstler Gorch Wenske gestaltet und 2017 zu „neuem Leben“ in der Installation „**A Living Fairytale**“ von Anna Rispoli erweckt. Auch das „**Mirror Labyrinth**“ (Spiegelabyrinth) von Jeppe Hein, der „**Los-Angeles-Garten**“ von Martin Kaltwasser und eine Klanginstallation „**Grün Hören**“ von Georg Klein sind zum dauerhaften Bestandteil des Parks geworden.

## Kienbergpark

Der im Rahmen der IGA Berlin 2017 neu entstandene **Kienbergpark** ist für die Bevölkerung und Besucher ab 2018 frei zugänglich. Die Grün Berlin GmbH betreibt eintrittsfrei die Flächen des Kienbergparks im Sinne eines nachhaltigen Nachnutzungskonzeptes. Über den Baumwipfeln des Kienbergs thront auf ca. 130 Metern über dem Meeresspiegel das neue Aussichtsbauwerk der „**Wolkenhain**“. Vom Marzahn-Ausguck, einem kleinen Hügel, schafft die **Tälchenbrücke** eine Verbindung zum Nordhang des Kienbergs und den Gärten der Welt. Das Highlight für Klein und Groß ist die **Natur-Bobbahn**. Sie lädt von der Spitze des Kienbergs zu einer rasanten Fahrt mit 40 km/h hinab ein. Die **Seilbahn** bringt die Besucher seit 2017 direkt vom Kienbergpark am U-Bahnhof „Kienberg – Gärten der Welt“ hoch hinauf auf den Kienberg und weiter direkt zum Eingang der Gärten der Welt.

## Besucherzentrum

Das moderne Besucherzentrum empfängt seine Gäste als Begegnungs-, Tagungs- und Informationsort. Der offene, begrünte Innenhof lockt einladend als zentraler Treffpunkt in seine Mitte. Von hier gelangen die Besucher und Besucherinnen in den Informationsbereich, zum Shop und in die Gartenanlage.

## Spielplätze

Auf dem Gelände der Gärten der Welt finden sich verschiedene Spielmöglichkeiten für Groß und Klein. Im Rahmen der IGA Berlin 2017 entstand im Jahr 2017 der **Wasserspielplatz „Konrad reitet in die Südsee“**. Ein enormer Kletterwal, Splashpad und Wasserwald, eine Riesenhängematte, Trampolin und überdachte Sitzplätze in Form von Südseehütten lassen den Spielplatz zu einem Highlight werden.

## Gastronomie

**Gastronomie im Besucherzentrum & im Englischen Garten**  
Genusskombinat GmbH  
Tel: 030 – 308 7775 – 15  
Mail: events@genusskombinat.com  
www.genusskombinat.com

**Gastronomie im Chinesischen Garten**  
Frau Yali Yu  
Tel: 030 / 81 89 39 67 oder 0179 394 55 64  
Mail: info@china-teehaus.de  
www.china-teehaus.de

**Gastronomie in der Tropenhalle und im Park**  
LD – Berlin GmbH  
Tel: 03984 – 719166  
Mail: Berlin@ld-event.de  
www.ld-event.de

**ÖFFNUNGSZEITEN DER PARKANLAGE**  
Täglich ab 9:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit

**KASSENÖFFNUNG**  
Täglich ab 9:00 Uhr  
bis 16:00 Uhr (November bis Februar)  
bis 18:00 Uhr (März, Oktober)  
bis 20:00 Uhr (April-September)

**ÖFFNUNGSZEITEN DER THEMENGÄRTEN**  
Täglich ab 9:00 Uhr  
• Japanischer Garten wochentags ab 12:00 Uhr  
• Sonderveranstaltungen ausgenommen  
**Ausnahmen:**  
• November bis Ende März geschlossen:  
Orientalischer Garten, Koreanischer „Seouler Garten“,  
Japanischer Garten;  
je nach Wetterlage: Internationale Gartenkabinette und  
die Wassergärten der „Promenade Aquatica“

**EINGÄNGE**  
• Haupteingang Blumberger Damm 44  
• Eisenacher Straße 99  
• Eingang Süd

**SEILBAHN**  
Öffnungszeiten und Preise unter:  
www.gaerten-der-welt.de  
www.seilbahn.berlin

**EINTRITTSPREISE**  
Siehe Aushang und www.gaerten-der-welt.de

**JAHRESKARTE**  
Erhältlich an den Kassen  
(gilt auch für den Britzer Garten, den Natur-Park  
Schöneberger Südgelände, den Botanischen Volkspark  
Blankenfelde-Pankow)  
Preise siehe www.gruen-berlin.de

**FÜHRUNGEN**  
Tel: +49 30 280 18-119  
fuehrungen@gaerten-der-welt.de

**FÖRDERVEREIN: FREUNDE DER GÄRTEN DER WELT e.V.**  
www.freunde-der-gaerten-der-welt.de

**GÄRTEN DER WELT**  
Eisenacher Str. 99  
12685 Berlin  
Tel: +49 30 700 906-699  
Fax: +49 30 700 906-610  
info@gaerten-der-welt.de  
www.gaerten-der-welt.de  
Facebook: Gärten der Welt in Berlin Marzahn-Hellersdorf

**LAGE / VERKEHRSANBINDUNG**  
**Auto:**  
A 10 (Berliner Ring) Abfahrt Berlin-Marzahn (3), L 33  
bis Landsberger Allee / Blumberger Damm, Beschilderung folgen;  
Stadtmitte: Frankfurter Allee (B1/B5) bis Alt Biesdorf /  
Blumberger Damm, Beschilderung folgen.

**S+U BAHN / BUS / SEILBAHN:**  
U5 Richtung Höhnower bis U-Bahnstation „Kienberg – Gärten  
der Welt“; Seilbahn von Kienbergpark/Gärten der Welt (U5) zur  
Seilbahnstation Gärten der Welt (Blumberger Damm)

S7 Mehrower Allee: Bus X69 Richtung Köpenick bis Haltestelle  
„Blumberger Damm / Gärten der Welt“

S7 bis S-Bhf. Marzahn: Bus 195 Richtung S-Bhf. Mahlsdorf bis zur  
Haltestelle „Gärten der Welt“

Wir empfehlen Ihnen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, da  
nicht ausreichend Parkplätze vorhanden sind.

Partner der Gärten der Welt



Der farbenprächtige Rhododendronhain erstreckt sich neben der neuen Tropenhalle auf rund 1.400 m<sup>2</sup>.

Auf einer ca. sechs Hektar großen Erweiterungsfläche entstand 2017 ein **Englischer Garten**. Dieser Themengarten wird durch die traditionelle englische Landschaftsgestaltung mit einem Cottage, Cottagegarten, Rosen- und Staudengarten, einer Obstwiese und weiten Rasenflächen geprägt. Das britische Gartenkleinod bereichert die Parklandschaft um eine weitere zentrale europäische Tradition der Gartenkunst.



Der 2011 eröffnete **Christliche Garten** wird mit den Texten in seinem goldenen Wandelgang zu einem „Raum der Sprache“ und Teil des Dialogs der Kulturen in den Gärten der Welt.

Der **Balinesische „Garten der drei Harmonien“**, der im Rahmen der Städtepartnerschaft Berlin-Jakarta im Jahr 2003 entstand, erlebte 2016 einen energieeffizienten „Umbau“ zur **Tropenhalle**. Das deutlich größere Gebäude lässt den großen Farnen und Königspalmen viel Raum.

## Neu ab 2018:

Die **Internationalen Gartenkabinette** zeigen individuelle und zeitgenössische Interpretationen von Gartenkultur, inspiriert von der jeweiligen Landeskultur und treten so in einen Dialog mit den traditionellen Gärten der Welt. In ihnen spiegelt sich auf ganz unterschiedliche Weise das Verhältnis zu Natur, Gesellschaft und Spiritualität wider. Acht Gartenräume von je etwa 380 m<sup>2</sup> Grundfläche wurden im Rahmen der IGA Berlin 2017 von renommierten Landschaftsarchitekten aus fünf Kontinenten gestaltet.

In den Erweiterungsflächen der Gärten der Welt sind die vielfältigen Erscheinungsformen des Wassers stimmungsvoll in den **Wassergärten der „Promenade Aquatica“** zu erleben. Wie an einer Perlenschnur aufgereiht zeigen diese Gärten eine wundervolle fast meditativ anmutende Oase, welche sich mit den vielfältigen Aspekten des Wassers beschäftigt.

Ein weiterer baulicher Höhepunkt ist die neue **Arena**. Der im Stil eines klassischen Amphitheaters angelegte Zuschauerbereich bietet im Parkett und auf Rasenstufen 5.000 Gästen Platz. Nicht nur den traditionellen Parkfesten, wie dem Kirschblütenfest, dem alljährlichen Klassikkonzert Viva la musica oder dem Mondfest, sondern auch modernen Inszenierungen von Theater, sportlichen Veranstaltungen oder Konzerten bietet die Arena einen angemessenen Rahmen. Die Bühne, die von einzelnen Podesterrien bis zu einer Gesamtgröße von 168 qm variabel gestaltet werden kann, lässt ein umfangreiches Spektrum an Darbietungen zu.

Mit all ihrer Vielfalt und Schönheit formen rund 6.000 Rosen im Herzen des Parks den **Rosengarten** und huldigen die „Königin der Blumen“. Wie die Blütenblätter einer Rose sind die sechs Flächen um einen Platz herum angelegt.



## Die internationalen Gärten

Den Reigen der Themengärten eröffnete im Jahr 2000 der **Chinesische „Garten des wiedergewonnenen Mondes“**. In dem mit originalen Materialien errichteten Garten begibt sich der Besucher auf eine Zeitreise in das alte China mit einer Zick-Zack-Brücke, die über den „Himmelsspiegel“ zum Teehaus führt.

Es folgte im Jahr 2003 der **Japanische „Garten des zusammenfließenden Wassers“** als ein Ort der Meditation – geplant von Shunmyo Masuno, dessen Geist schon beim Betreten des Gartens allgegenwärtig ist.

In die Welt aus „1001 Nacht“ entführt seit 2005 der **Orientalische „Garten der vier Ströme“** mit dem „Saal der Empfänge“ (2007). In dem von einer vier Meter hohen Mauer umgebenen Gartenhof (Riyād) verzaubern exotische Pflanzen, kunstvolle Ornamentik und das Sprudeln des Wassers.



In dem im Jahr 2006 eröffneten **Koreanischen „Seouler Garten“** ist Wasser neben Steinen und Pflanzen ein entscheidendes Gestaltungsmerkmal. Die Anlage überrascht mit ihrer Vielseitigkeit und dem Zusammenspiel von buddhistischen, taoistischen und schamanischen Gestaltungselementen.

Eine der größten Attraktionen für Jung und Alt ist der **Heckenirrgarten**, der, wie auch das benachbarte **Bodenlabyrinth**, seit 2007 zur Suche der Mitte einlädt. Wer erfolgreich war, wird mit einem überwältigenden Blick vom Aussichtsturm belohnt und entdeckt den 2008 wiedereröffneten **Karl-Foerster-Staudengarten**, der nicht nur mit seinen Prachtstauden und Gräsern das Schaffen des berühmten Staudenzüchters widerspiegelt.

Der **Italienische Renaissancegarten „Giardino della Bobolina“** mit seiner überdachten Loggia, den Brunnen und antiken Skulpturen zählt zu den frühesten gartenarchitektonischen Beispielen Europas.



© Günter Schneider

© IGA Berlin 2017/mbh

Arena

© Grün Berlin

Englischer Garten

© Steffen Hauser

Orientalischer Garten

© Grün Berlin

Japanischer Garten

© Grün Berlin

Christlicher Garten

© Grün Berlin

Gartenkabinett - Australien

© Peter Tiedt

Chinesischer Garten

© Günter Schneider

Balinesischer Garten - Tropenhalle